

## Hilfe für den Kongo dank Wunderpflanze

### Marienhausschule Meppen startet Projekt „Move mit Moringa“

Von Ann-Christin Fischer

**MEPPEN.** Die Marienhausschule Meppen unterstützt den Verein Aqua creative, der seit 2006 aktive Entwicklungshilfe in der Demokratischen Republik Kongo in Afrika leistet.

„Es ist sozusagen unser Jahresprojekt“, sagte Fachlehrerin Anne Wernicke und meint damit die verschiedenen Veranstaltungen, Darbietungen, Bastelarbeiten und Kollekten, die organisiert werden. Alles kommt dem Verein Aqua creative zugute. Er verhilft den Menschen im Kongo zu sauberem Trinkwasser und gesunder Ernährung. Dieses Ziel werde vor allem mit dem Anbau von Moringa erreicht, einer Art Wunderpflanze, die mit 90 essenziellen Nährstoffen



**Beweisen Humanität** und die Bereitschaft, Notleidenden zu helfen: die Schülerinnen Katharina Schmitz (von links), Johanna Lübbbers, Jasmin Häring und Nadine Eilers. Foto: Fischer

als nährstoffreichste Pflanze der Welt gilt. Das Projekt „Move mit Moringa“ knüpfe genau dort an. „Eine Schülergruppe der Fachoberschule Gesundheit und Soziales hat die gesundheitlichen Wirkungen der Pflanze recherchiert und Moringa-Produk-

te hergestellt“, sagte Wernicke. Unterstützt von der Fachgruppe Hauswirtschaft kamen so Muffins, Brotaufstriche und grüne Smoothies zustande, die bei einem Benefizkonzert der Schulband verkauft wurden. Der Erlös ging direkt an Aqua creative.

Helmut Pante, Vorsitzender des Vereins, zeigte sich dankbar und begeistert vom Einsatz der Schüler. „Diese Pflanze ist ganz besonders, und viele wissen nicht um ihre Wirkung. So werden viele sensibilisiert, und anderen Menschen wird geholfen.“